

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER PD IT-SERVICES E.U. FÜR DIENSTLEISTUNGEN UND HANDEL STAND: APRIL 2024

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen pd IT-Services e.U., Pater-Schwartz-Gasse 11A, 1150 Wien (im Folgenden: pd IT-Services) und seinen Kunden (im Folgenden: „Kunden“). Sie gelten für alle von pd IT-Services angebotenen Leistungen sowie die Lieferung von Waren in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Sämtliche Leistungen von pd IT-Services an den Kunden erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen pd IT-Services und dem Kunden schriftlich im Vorhinein vereinbart wurden. Die bloße Erfüllung vertraglicher Pflichten durch pd IT-Services ist keine Zustimmung zu von diesen AGB abweichenden Bedingungen.

pd IT-Services bietet über verschiedene Kanäle IT-Dienstleistungen und Hardware an, welche an Privatkunden (B2C) und Firmenkunden (B2B) gerichtet sind. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch, wenn die Anbahnung bzw. der Abschluss des Geschäfts über Fernkommunikationsmittel erfolgt. Die AGB sind dauerhaft auf der Website von pd IT-Services unter https://www.pd-its.at/wp-content/uploads/2024/04/AGB_pdIT_2024.pdf abrufbar und können von dort ausgedruckt und abgespeichert werden. Mit der Beauftragung von pd IT-Services erkennt der Kunde diese AGB an.

2. Vertragsschluss

Die Angebote von pd IT-Services im Internet stellen eine unverbindliche Offerte an den Kunden dar, eine Dienstleistung zu buchen oder Waren zu bestellen. Auf Anfrage des Kunden übermittelt pd IT-Services per Mail ein unverbindliches Angebot über die angefragten Waren oder Dienstleistungen. Erst durch die schriftliche Bestellung per Mail oder auf dem Postweg bei Waren bzw. die Online-Buchung über die Webseite von pd IT-Services gilt das Angebot als angenommen und kommt ein Vertrag zustande.

Die pd IT-Services wird dem Kunden nach Eingang seiner Bestellung oder Beauftragung eine Auftragsbestätigung versenden. Der Kunde verpflichtet sich, diese unverzüglich zu kontrollieren und pd IT-Services etwaige Diskrepanzen zum Angebot bzw. zur Bestellung sofort mitzuteilen. Ansonsten gilt die Auftragsbestätigung als genehmigt und als Vertragsinhalt.

Alle angebotenen Dienstleistungen können sowohl telefonisch oder per Mail als auch über das Online-Formular auf der Webseite gebucht werden. Zur Inanspruchnahme der Leistung, hat der Kunde eine kurze Problembeschreibung, mindestens 2 Terminvorschläge und seine persönlichen Daten (Name, Adresse, Mail-Adresse, Telefonnummer) anzugeben.

Es wird dem Kunden unmittelbar nach der Terminbuchung von pd IT-Services eine Terminbestätigung per Mail (sofern vorhanden) und/oder per SMS zugesendet. Mit dieser Bestätigung des vom Kunden gewählten Termins gilt dieser als verbindlich durch den Kunden gebucht. Eine Stornierung des Auftrages ist maximal 20 Stunden vor Terminbeginn sowohl online als



auch telefonisch oder per Mail möglich. In Ausnahmefällen und durch unvorhersehbare Ereignisse, kann der Termin auch kurzfristig storniert werden. Bei kurzfristigen Stornierungen, also solchen, die innerhalb von 20 Stunden vor Terminbeginn bei pd IT-Services eingehen, behält sich pd IT-Services das Recht vor, dem Kunden eine Stornogebühr in Höhe von 50 EURO in Rechnung zu stellen.

2.1 Vertragsgegenstand

pd IT-Services bietet Privatpersonen (B2C) und Firmenkunden (B2B) IT-Dienstleistungen und Beratungen an, bei der Probleme mit jeglichen technischen Geräten vor Ort gelöst werden sollen und bei der der Kunde nach Wunsch bei jeglichen IT-Fragen telefonisch, online oder vor Ort beraten wird. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, schuldet pd IT-Services dem Kunden nicht die Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit technischer Geräte, die Sicherstellung jeglicher Verfügbarkeiten technischer Geräte, jegliche Instandsetzungen oder Reparaturen technischer Geräte oder Hardware / Verkabelungen, Erstellung von Sicherungen und Backups, Entsorgung jeglicher technischer Geräte/Altgeräte des Kunden oder Erstellung von Programmiercode bzw. Scripts. Des Weiteren bietet die pd IT-Services dem Kunden eine kostenlose Abholung- und Zustellung eines Endgerätes zwecks Analyse oder Reparatur an. In einem solchen Fall wird dem Kunden vor Ort eine Abholbestätigung ausgehändigt, welche sowohl die technischen Daten des Gerätes als auch den Namen und die Anschrift des Kunden selbst enthält.

Außerdem bietet pd IT-Services Privatpersonen (B2C) und Firmenkunden (B2B) zusätzlich zu IT-Dienstleistungen den Verkauf von Hardware, wie z.B. Kabel / Adapter / Stecker an.

3. Lieferzeiten

Alle Waren werden umgehend, sofern ab Lager verfügbar und nur solange der Vorrat reicht, ausgeliefert. Zwischenverkäufe durch pd IT-Services sind vorbehalten. Die Lieferzeit wird von pd IT-Services im Angebot an den Kunden angegeben.

Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Österreichs. Die Lieferzeit beträgt in der Regel 2-4 Werktage und beginnt mit dem Versand der Auftragsbestätigung. Die Angabe der Lieferzeit ist unverbindlich, es sei denn, es gibt eine anders lautende schriftliche Vereinbarung.

Sollte ein Artikel kurzfristig nicht verfügbar sein, informiert pd IT-Services den Kunden per Mail über die zu erwartende Lieferzeit, sofern pd IT-Services eine Mail-Adresse des Kunden vorliegt.

Bei Lieferungsverzögerungen, die nicht in der Sphäre von pd IT-Services liegen, wie durch höhere Gewalt, Verkehrsstörungen und behördliche Verfügungen sowie aufgrund sonstiger von pd IT-Services nicht zu vertretender Ereignisse, kann kein Schadensersatzanspruch gegen pd IT-Services geltend gemacht werden.

pd IT-Services haftet nicht für die Verfügbarkeit von Produkten oder Diensten Dritter. Ist die Lieferung durch das Verschulden von Vorlieferanten verzögert oder unterblieben (Unmöglichkeit), so hat pd IT-Services dafür nicht einzustehen.

4. Verpackung- und Versendung

Für Lieferungen innerhalb Österreichs und Verpackungskosten berechnet pd IT-Services einen anteiligen Pauschalbetrag von 10 EUR, unabhängig von der Anzahl und dem Gewicht der Artikel.

Bei Bestellungen mit einem Bestellwert über 100 EUR und eines Paketgewichtes bis maximal 10 kg liefert pd IT-Services innerhalb Österreichs versandkostenfrei.

Auf Wunsch des Kunden können auch Expresslieferungen durchgeführt werden. Die dabei entstehenden zusätzlichen Kosten trägt der Kunde.

Pakete sind bis zu einem Warenwert von 510 EUR durch den Transportdienstleister Österreichische Post AG versichert. Für Pakete mit einem Warenwert über 510 EUR wird zusätzlich eine Transportversicherung auf Kosten des Kunden abgeschlossen. Transportschäden sind vom Kunden umgehend zu dokumentieren und unter Vorlage dieser Dokumentation (insbesondere Fotos) unverzüglich dem Zusteller und pd IT-Services zu melden.

Im Raum Wien wird auch eine persönliche Zustellung der bestellten Ware, sofern auf Lager, noch am selben Arbeitstag oder nach ausdrücklicher Vereinbarung zwischen pd IT-Services und Kunde angeboten. In diesem Fall erhält der Kunde vor Ort von pd IT-Services einen Lieferschein und eine Lieferschein-Kopie, welche vom Kunden vor Ort zu unterschreiben ist und an den Zusteller zu retournieren ist. Mit dieser Unterschrift bestätigt der Kunde gegenüber pd IT-Services, die Ware vollständig und in ordnungsgemäßem Zustand erhalten zu haben.

5. Preise und Zahlung

- 5.1 Preisangaben erfolgen grundsätzlich in EUR. Alle angegebenen Preise sind Netto-Endpreise, die aufgrund der Umsatzsteuerbefreiung – Kleinunternehmer gemäß § 6 Abs 1 Z 27 UStG – von der Umsatzsteuer befreit sind. Sollte pd IT-Services nicht mehr unter diese Umsatzsteuerbefreiung fallen, wird pd IT-Services den Kunden darüber informieren. Die ab dann angegebenen Preise verstehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, exklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 5.2 Die Endpreise inkludieren nicht die Kosten für Verpackung und Versand.
- 5.3 Durch die ständige Aktualisierung der Angebote von pd IT-Services, verlieren zu einem früheren Zeitpunkt gemachte Angaben bezüglich Preis und Beschaffenheit der Ware ihre Gültigkeit. Im Fall von Preislisten sind daher jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung aufliegenden bzw. abrufbaren Preislisten ausschlaggebend. Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten.
- 5.4 Der ausgewiesene Preis zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots durch pd IT-Services an den Kunden und die schriftliche Annahme des Angebotes durch den Kunden ist für die Rechnungsstellung maßgeblich.
- 5.5 pd IT-Services ist nicht zur Vorleistung verpflichtet. pd IT-Services steht insbesondere das Recht zu, Vorauszahlung oder Akonto zu verlangen und die eigene Leistungserbringung von dieser Erfüllung abhängig zu machen bzw. so lange zuzuwarten. pd IT-Services ist nach eigener Wahl auch berechtigt, Teilleistungen und Teillieferungen zu erbringen, soweit diese dem Kunden zumutbar und wirtschaftlich sind und hierfür Teilrechnungen zu legen. Der Kunde stimmt der Übermittlung von Rechnungen per E-Mail gemäß § 11 Abs 2 UStG ausdrücklich zu.
- 5.6 Der Kunde ist verpflichtet, den Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Ware beziehungsweise bei Dienstleistungen innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsdatum, ohne jeden Abzug zu begleichen.
- 5.7 Im Falle des Zahlungsverzuges, auch mit Teilzahlungen, verlieren vereinbarte Zahlungsziele ihre Wirksamkeit und alle gelegten Rechnungen werden sofort zur Zahlung fällig. Sollte ein Zahlungsverzug des Kunden eintreten, ist pd IT-Services nicht dazu verpflichtet, den Kunden zu mahnen. Sollte pd IT-Services dem Kunden jedoch eine Zahlungserinnerung oder Mahnung senden, ist pd IT-Services berechtigt, pro Mahnung Spesen gemäß § 458 UGB im Fall von Unternehmenskunden (B2B) bzw. von EUR 10,00 pro Mahnung im Fall von Verbraucherkunden

(B2C), in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus sind die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen, tatsächlich entstehenden Mahn- und Inkassokosten sowie die Kosten der Beiziehung eines Rechtsanwaltes nach dem Rechtsanwaltsstarifgesetz (RATG) und den Allgemeine Honorar-Kriterien für Rechtsanwälte (AHK) in der jeweils geltenden Fassung zu ersetzen. Die Geltendmachung weitergehender, gesetzlich zulässiger Ansprüche bleibt davon unberührt.

- 5.8 Unbeschadet sonstiger Rechte ist pd IT-Services berechtigt, für den Zeitraum des Zahlungsverzuges mit seiner eigenen Leistungserbringung inne zu halten und die Wiederaufnahme von einer angemessenen Vorauszahlung des Kunden abhängig zu machen. Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so ist pd IT-Services darüber hinaus berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe geltend zu machen.

6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1. Die Lieferung von Waren und Sachen durch pd IT-Services an den Kunden erfolgt unter Eigentumsvorbehalt. Die Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung inklusive aller Nebengebühren Eigentum von pd IT-Services. pd IT-Services ist berechtigt, sein Eigentum äußerlich, etwa durch Etiketten, kenntlich zu machen.
- 6.2. Der Kunde verpflichtet sich, während des aufrechten Eigentumsvorbehaltes, die Sachen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Unternehmers zu verwahren und sie gegen alle versicherbaren Risiken ausreichend (insbesondere gegen Feuer-, Wasser-, Diebstahl- und Vandalismusschäden zum Neuwert) zu versichern.
- 6.3. Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen weder verpfändet noch sicherungshalber übereignet werden. Eine Weiterveräußerung ist nur zulässig, wenn diese pd IT-Services rechtzeitig vorher unter Anführung des Namens bzw. der Firma und der genauen Anschrift des Käufers bekannt gegeben wurde und pd IT-Services der Veräußerung zugestimmt hat. Sofern die Zustimmung erteilt wird, gilt die Kaufpreisforderung bereits jetzt als an pd IT-Services abgetreten und nimmt pd IT-Services diese Abtretung an. pd IT-Services ist berechtigt, den Käufer jederzeit von dieser Abtretung zu verständigen. Bei etwaigen Pfändungen oder sonstiger Inanspruchnahme durch dritte Personen ist der Kunde verpflichtet, sofort alle Maßnahmen zu setzen, um die Einstellung der Exekution hinsichtlich dieser Gegenstände zu erwirken, das Eigentumsrecht von pd IT-Services geltend zu machen und ihn unverzüglich zu verständigen.
- 6.4. Bei Zurückforderung oder Zurücknahme der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Sache liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag vor, wenn pd IT-Services diesen ausdrücklich erklärt und ein wichtiger Grund vorliegt.
- 6.5. Der Kunde trägt das volle Risiko für die Vorbehaltssache, insbesondere für die Gefahr des Unterganges, des Verlusts oder der Verschlechterung.

7. Gewährleistung

- 7.1 Im Fall von Verbraucherkunden (B2C) gilt die gesetzliche Gewährleistung. Im Fall von Unternehmenskunden (B2B) werden die Vermutung der Mangelhaftigkeit gemäß § 924 ABGB sowie der besondere Rückgriff nach § 933b ABGB einvernehmlich ausgeschlossen.
- 7.2 Der Kunde verpflichtet sich, die Ware bei Entgegennahme auf etwaige Mängel zu untersuchen und bei Feststellung eines solchen umgehend die pd IT-Services darüber in Kenntnis zu setzen. Sollte der Kunde zu einem späteren Zeitpunkt feststellen, dass die Ware mangelhaft ist, so ist er verpflichtet, die pd IT-Services sofort nach Entdeckung desselben zu informieren. Unterlässt es der Kunde, einen Mangel anzuzeigen, gilt die Ware als genehmigt. Im Fall von Unternehmenskunden (B2B) gelten § 377 ff UGB.

- 7.3. Als Mangel an der Ware zählen nicht Schäden, die der Kunde durch unsachgemäße oder vertragswidrige Behandlung verursacht hat. Ausschlaggebend für die Unsachgemäßheit und Vertragswidrigkeit sind die Angaben des Herstellers der Ware.
- 7.4. Die Gewährleistungsfrist beträgt für Verbraucherkunden (B2C) zwei Jahre, für Unternehmerkunden (B2B) sechs Monate. Sie beginnt jeweils mit dem Erhalt der Ware oder der Fertigstellung der Dienstleistung zu laufen.
- 7.5. Die Gewährleistung erlischt in jedem Fall bei eigenmächtigen Eingriffen, Reparaturen oder Reparaturversuchen des Kunden oder durch nicht autorisierte Dritte.

8. Haftungsbeschränkung

- 8.1. pd IT-Services haftet unbeschränkt für Schäden, wenn ihm Vorsatz nachgewiesen werden kann.
- 8.2. Für Schäden aus leichter Fahrlässigkeit sowie für Folgeschäden und Vermögensschäden, für nicht erzielte Ersparnisse und Zinsverluste sowie für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden haftet pd IT-Services nicht. Hiervon ausgenommen sind Personenschäden.
- 8.3. Im Fall von Unternehmenskunden (B2B) ist die Haftung von pd IT-Services bei nachgewiesener grober Fahrlässigkeit mit der doppelten Höhe des vereinbarten Entgelts beschränkt, sofern der Schaden im Einzelfall EUR 500,00 übersteigt. Die Umkehr der Beweislast für das Verschulden sowie die Haftung für entgegengewonnenen Gewinn sind im Fall von Unternehmenskunden (B2B) ebenfalls ausgeschlossen.
- 8.4. Unternehmenskunden (B2B) müssen ihre Schadenersatzansprüche bei sonstigem Verlust des Rechtes innerhalb von sechs Monaten, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend machen.

9. Widerrufsbelehrung für Verbraucherkunden (B2C)

Die nachfolgenden Bestimmungen geltend nur für Kunden, die Verbraucher sind:

Widerrufsrecht:

Im Fall eines Auswärtsgeschäfts oder eines Fernabsatzgeschäft haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (pd IT-Services e.U., Pater-Schwartz-Gasse 11A, 1150 Wien, Österreich, Tel: +43 667 775 2815, E-Mail: office@pd-its.at) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht gilt nicht für Verbraucher, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses keinem Mitgliedstaat der Europäischen Union angehören und deren alleiniger Wohnsitz und Lieferadresse zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses außerhalb der Europäischen Union liegen.

Kein Widerrufsrecht besteht weiters für Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Kein Widerrufsrecht besteht außerdem bei Verträgen über dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat. Vom Ausschluss des Rücktrittsrechts nach dieser Bestimmung werden aber weitere Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder gelieferte Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden, nicht umfasst.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie dafür dieses Formular verwenden und ausgefüllt an uns übermitteln.)

An pd IT-Services e.U. „Daniel Pavlovic“, Pater-Schwartz-Gasse 1, 1150 Wien, E-Mail: office@pd-its.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung
(*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Ort, Datum, Unterschrift (*)Unzutreffendes streichen

9. Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine, pd IT-Services im Rahmen der Geschäftsbeziehung zugehenden persönlichen Daten, elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass im Sinne dieser Bestimmung ermittelte Daten ausschließlich für Zwecke der Leistungserbringung, insbesondere zum Zweck der Auftragsabwicklung und der Buchhaltung erhoben und verarbeitet werden. pd IT-Services gibt Kunden-Daten nicht an Dritte weiter. Näheres dazu findet man in der Datenschutzerklärung von pd IT-Services, welche jederzeit unter dem Link https://www.pd-its.at/wp-content/uploads/2021/02/Datenschutzerklaerung_pd_ITS-2.pdf abrufbar ist.

10. Copyright

Alle dargestellten Fremdlogos, Bilder und Grafiken sind Eigentum der entsprechenden Firmen und unterliegen dem Copyright der entsprechenden Lizenzgeber. Sämtliche auf der Webseite dargestellten Fotos, Logos, Texte, Berichte, Skripte und Programmerroutinen, welche Eigenentwicklungen von pd IT-Services sind oder von pd IT-Services aufbereitet wurden, dürfen nicht ohne Einverständnis von pd IT-Services kopiert oder anderweitig genutzt werden. Alle Rechte vorbehalten.

11. Gerichtsstand

- 11.1. Für Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis, seiner Anbahnung oder Auflösung wird, im Fall von Unternehmerkunden (B2B), die Zuständigkeit des für den Unternehmenssitz von pd IT-Services im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses sachlich zuständigen Gerichts vereinbart. pd IT-Services hat jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.
- 11.2. Bei Verbraucherkunden (B2C) ist bei Klagen von pd IT-Services gegen den Kunden jenes sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat.

- 11.3. Auf dieses Vertragsverhältnis ist österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und des internationalen Privatrechts anzuwenden. Im Fall von Verbraucherkunden (B2C) bleiben davon allfällige zwingend anzuwendende Eingriffsnormen des Heimatstaates des Verbraucherkunden unberührt.
- 11.4. Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus diesem Vertragsverhältnis ist der Unternehmenssitz von pd IT-Services im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Dies gilt auch, wenn die Übergabe vereinbarungsgemäß an einem anderen Ort erfolgt.

12. Gültigkeit der AGB

Mit einer Bestellung bzw. Buchung einer Dienstleistung erkennt der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von pd IT-Services an. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist vielmehr in eine Bestimmung umzudeuten, die dem von den Parteien verfolgten wirtschaftlichen Zweck am ehesten entspricht. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags, allfällige vertragsrelevante Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform oder der schriftlichen Bestätigung durch pd IT-Services. Dies gilt auch für eine Abkehr vom Schriftformerfordernis.

Wien am 23.04. 2024